

[Ein Netz von Geldwechslern, das den Geldverkehr zwischen Russland und der Ukraine ermöglichte, wurde aufgelöst](#)

31.07.2023

Cyberspezialisten des Sicherheitsdienstes der Ukraine haben zusammen mit der BEB einen groß angelegten Kanal für den Geldverkehr zwischen Russland und der Ukraine blockiert, der mit Hilfe von Kryptowährungstechnologien und verbotenen russischen Zahlungssystemen funktionierte. Dies teilte der Pressedienst des Sicherheitsdienstes der Ukraine am 31. Juli mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Cyberspezialisten des Sicherheitsdienstes der Ukraine haben zusammen mit der BEB einen groß angelegten Kanal für den Geldverkehr zwischen Russland und der Ukraine blockiert, der mit Hilfe von Kryptowährungstechnologien und verbotenen russischen Zahlungssystemen funktionierte. Dies teilte der Pressedienst des Sicherheitsdienstes der Ukraine am 31. Juli mit.

In vier Regionen wurde die Tätigkeit eines Netzes von unterirdischen Konvertierungszentren gestoppt, durch das jeden Monat mehr als eine Million Dollar „flossen“.

Die Händler nutzten die nicht sanktionierten russischen Transfersysteme Yumoney, Webmoney und Kryptowährungen. Sie boten Dienstleistungen für den Abzug russischer Rubel aus dem Hoheitsgebiet der Russischen Föderation durch Umwandlung in Kryptowährung und Einlösung in Hrywnja an.

Die Hauptkunden der Angreifer waren Hacker und Vertreter kommerzieller Strukturen, die Schattenhandelsgeschäfte und Finanztransaktionen mit dem Angreiferland durchführen.

Die Kryptowährung wurde in geheimen Umschlagzentren eingelöst, die als Währungsumtauschstellen in Kiew, Charkiw, Riwna und Sumy fungierten.

Bei Durchsuchungen an den Wohn- und Arbeitsadressen der Beschuldigten wurden fast 60 Millionen Hrywnja-Gegenwert sowie Ausrüstung gefunden, die die Geschäftsleute für illegale Aktivitäten verwendeten.

Derzeit ist einer der Teilnehmer an der Transaktion wurde auf Verdacht gemeldet. Die Ermittlungen zur Feststellung aller Umstände der Straftat und zur Verurteilung der anderen an den illegalen Aktivitäten Beteiligten dauern noch an.

Ein Briefumschlagzentrum mit einem Umsatz von 600 Millionen ? wurde in der Region Lwiw liquidiert

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 246

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.